

# Vorbildliche Leistungen

Von Eberhard D. —  
Sekretär

а ж я л а ф II der Bezirksleitung  
sind Maßstab für alle der SED SuM

Die Einberufung des IX. Parteitages der SED hat bei der Arbeiterklasse und allen Werktätigen unseres Bezirkes großen Widerhall gefunden und viel neue Initiativen für die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages ausgelöst.

Die vom Ersten Sekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf der 14. Tagung des ZK gestellte Aufgabe, den bewährten Kurs fortzusetzen, alles für das Wohl der Menschen, für das Glück des Volkes, die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu tun, hat zu einer Massenbewegung mit großen schöpferischen Leistungen in der materiellen Produktion und auf vielen anderen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens geführt.

## Mit erfülltem Plan zur Wahlversammlung

Die erfolgreiche Politik unseres ZK und die persönlichen Erfahrungen der Werktätigen bei der Verwirklichung der mit der Hauptaufgabe beschlossenen Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik wirken als wichtige Triebkraft für die Vorbereitung des IX. Parteitages. Überall gibt es eine optimistische, vorwärtsdrängende Atmosphäre. „Die sozialistische Massenbewegung in Vorbereitung des IX. Parteitages“, sagte Genosse Honecker auf der 15. Tagung des ZK der SED, „wird durch die im Leben bestätigte Erkenntnis getragen: Das Wort der Partei wird eingelöst — für jeden lohnt es sich, sein Bestes zu geben.“

Die Bezirksleitung hat die Vorbereitung auf die Berichterstattung im Politbüro sehr eingehend dazu genutzt, vielseitige Aktivitäten zu entwickeln, um in der Partei- und Massenarbeit einen kräftigen Aufschwung zu erreichen mit dem Ziel, den sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des IX. Parteitages mit neuer Qualität und noch größerer Breite zu führen. Die Ergebnisse widerspiegeln sich im Ausbau des Planvorsprungs in der Industrie auf 1,6 Arbeitstage bis Ende Oktober 1975.

Die Verpflichtungen der Kollektive in der Konsumgüterindustrie, zusätzlich Anzüge, Hemden,

Radios und Handwerkszeuge in hoher Qualität für die Bevölkerung zu produzieren, tragen dazu bei, noch zielstrebig die Hauptaufgabe zu erfüllen. Für die Parteiorganisationen in der Zulieferindustrie Kaltwalzwerk Bad Salzungen, Elektrokeramische Werke Sonneberg, Schrauben- und Normteilewerk Hildburghausen ist es eine Sache der Ehre, gemeinsam mit ihren Kollektiven darum zu ringen, mit termin- und qualitätsgerecht erfüllten und gezielt überbotenen Plänen die Wahlversammlungen durchzuführen. Die Staatsplanthemen Wissenschaft und Technik wurden bisher mit 75 Prozent erfüllt, und 1975 wird die bisher höchste Arbeitszeiteinsparung erreicht.

Gestützt auf den reichen Schatz an Kampferfahrungen unserer Partei und die breite Bewegung des bewußten Handelns der Werktätigen, hat sich die Bezirksleitung bemüht, eine wirksame, zielgerichtete politisch-ideologische Arbeit zur Führung und Förderung der Masseninitiative zu entwickeln. Besonders die tägliche Agitationsarbeit zur Verwirklichung der Beschlüsse der 13. und 14. Tagung des ZK war die entscheidende Grundlage für die erreichten Ergebnisse.

Es gelang, vor allem in der Arbeiterklasse das Denken und Handeln aus der Sicht ihrer Klassenverantwortung für die Stärkung des Sozialismus, für die Sicherung unserer Errungenschaften, für die Vertiefung des proletarischen Internationalismus stärker auszuprägen. Dabei haben uns das Interview des Genossen Erich Honecker „Helsinki und wir“, seine Reden in Schwerin und vor der NVA maßgeblich geholfen.

Kernproblem der politischen Arbeit in der Bezirksparteiorganisation ist der Kampf um eine rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Erhöhung der Effektivität der Arbeit, so wie es in der Wahldirektive gefordert wird. Deshalb sind die Erläuterung der Intensivierung als entscheidendes Kettenglied unserer dynamischen Entwicklung, der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und die Bedeutung der sozialistischen Planung auch während der